

Frankfurt/Main
23. bis 25. September 2003

München
3. bis 5. November 2003

Arbeitsrecht / Betriebsverfassungsrecht intensiv

BEIDE SEMINARE SIND
SEPARAT BUCHBAR!

„ARBEITSRECHT INTENSIV“

unter Berücksichtigung jüngster Rechtsprechung und der aktuellen Gesetzesänderungen, insbesondere auch der geplanten Reformen durch die Agenda 2010

(vor allem der Anwendung des AGB-Rechts auf Arbeitsverträge durch die Schuldrechtsreform und die Neuregelung des § 613a BGB)

- ▶ Wie optimieren Sie Ihre Arbeitsverträge?
- ▶ Wie bereiten Sie rechtssicher Abmahnungen und Kündigungen vor?
- ▶ Wie optimieren Sie Aufhebungsvereinbarungen in steuerlicher und sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht?
- ▶ Wie vermeiden Sie die häufigsten Fehler im Arbeitsgerichtsverfahren?

Machen Sie sich in zwei Tagen fit in den wesentlichen Fragen und Themen des komplexen Arbeitsrechts!

„BETRIEBSVERFASSUNGSRECHT INTENSIV“

unter Berücksichtigung des neuen BetrVG

- ▶ Welche Rechte und Pflichten hat der Betriebsrat?
- ▶ Wann darf er in personellen und sozialen Angelegenheiten mitbestimmen?
- ▶ Wie schließt man erfolgreich Betriebsvereinbarungen ab?
- ▶ Was tun bei Streitigkeiten zwischen den Betriebspartnern?

Lernen Sie an einem Tag die Fallstricke des Betriebsverfassungsrechts kennen!



Mit Musterverträgen und Mustervereinbarungen



Jeder Teilnehmer erhält die Textsammlung „Arbeitsgesetze“ vom C.H. Beck Verlag

DIE REFERENTEN

Dr. Hans-Friedrich Eisemann, Präsident des Landesarbeitsgerichts Brandenburg

RA Dr. Michael Kliemt, RAe Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Dr. Brigitta Liebscher, Richterin am Arbeitsgericht Köln

RA Dr. Oliver Vollstädt, RAe Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Kenntnisse im Arbeitsrecht sind für Führungskräfte unerlässlich!

Die Verantwortung, die in Führungspositionen übernommen wird, erstreckt sich in der Regel auch auf disziplinarische Personalverantwortung. Hier ist man konfrontiert mit Problemen rund um den Arbeitsvertrag, mit Fragen der Anstellung von Personal sowie – immer wieder brisant und heikel – Abmahnungs- und Kündigungsfällen. Schnell sind entscheidende Fehler gemacht, die im Ernstfall ebenso aufreibend wie peinlich und oft auch kostspielig sein können.

Schuld daran ist aus Sicht des Arbeitgebers und seiner Vertreter ein komplexes, von Auflagen und Restriktionen durchsetztes Arbeitsrecht, das über den Bereich des klassischen Zivilrechts weit hinausgeht.

Arbeitsrecht ist Richterrecht und daher ständigen Veränderungen unterworfen!

Umso wichtiger ist es für Führungskräfte, die „Grundlagen des Arbeitsrechts“ zu kennen und zu beherrschen. Diese sind

- ▶ das arbeitsrechtliche Normengeflecht
- ▶ das Arbeitsvertragsrecht und die Vertragsgestaltung
- ▶ Abmahnung, Kündigung und Aufhebung
- ▶ Kollektivarbeitsrecht und Betriebsverfassungsrecht
- ▶ der Einfluss von Tarifverträgen auf den Individualarbeitsvertrag

Diese und weitere zentrale Themen werden in den zwei Seminaren „Arbeitsrecht/Betriebsverfassungsrecht intensiv“ behandelt und erläutert. Darüber hinaus informieren wir Sie über sämtliche geplanten Reformen durch die Agenda 2010!

IHR NUTZEN

Nach dem Besuch der Seminare werden Sie in der Lage sein

- ▶ sich in arbeitsrechtlich relevanten Situationen gegenüber Mitarbeitern sicher zu verhalten
- ▶ richtig Auskunft geben zu können auf Fragen von Mitarbeitern, die arbeitsrechtliche Bedeutung erlangen können
- ▶ personelle Krisensituationen rechtssicher zu durchlaufen, auch vor dem Arbeitsgericht
- ▶ personalpolitische Entscheidungen schnell und rechtlich richtig zu treffen
- ▶ die eigene Position rechts- und haftungssicher auszugestalten

ERSTER SEMINARTAG

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen

9.00–10.30

Grundlagen des Arbeitsrechts

- ▶ Grundbegriffe des Arbeitsrechts
 - ▷ Der Arbeitnehmerbegriff
 - ▷ Leitende Angestellte und AT-Angestellte
 - ▷ Scheinselbständigkeit
 - ▷ Das Arbeitsverhältnis
 - ▷ Betrieb, Unternehmen und Konzern
- ▶ Das arbeitsrechtliche Normengeflecht
 - ▷ Die wichtigsten arbeitsrechtlichen Einzelgesetze
 - ▷ Die arbeitsrechtliche Normenhierarchie
 - ▷ Die Bedeutung des Richterrechts
 - ▷ Die Bedeutung europäischer Rechtsquellen

RA Dr. Oliver Vollstädt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
RAe Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee

11.00–12.30

Das Arbeitsgerichtsverfahren und seine Besonderheiten

- ▶ Organisation
 - ▶ Ablauf
 - ▶ Kosten
- Dr. Hans-Friedrich Eisemann, Präsident des Landesarbeitsgerichts
Brandenburg, Potsdam

Gemeinsames Mittagessen

13.45–15.15

Befristete Arbeitsverträge

- ▶ Zeit- und Zweckbestimmung
- ▶ Befristung ohne sachlichen Grund
 - ▷ Anschlussverbot
 - ▷ Verlängerung
- ▶ Befristung mit sachlichem Grund
 - ▷ Befristungsgründe
 - ▷ Kettenbefristung
 - ▷ Doppelbefristung
- ▶ Beendigung befristeter Verträge
- ▶ Formmängel und ihre Folgen

Dr. Hans-Friedrich Eisemann

Pause mit Kaffee und Tee

15.45–17.30

Arbeitsvertragsrecht/Gestaltung von Arbeitsverträgen

- ▶ Anbahnung und Abschluss von Arbeitsverhältnissen
 - ▷ Richtige Stellenausschreibung
 - ▷ Zulässige und unzulässige Fragen im Vorstellungsgespräch
 - ▷ Abschluss und Anfechtung von Arbeitsverträgen
 - ▷ Gefahren der Diskriminierung
- ▶ Vertragsgestaltung
 - ▷ Optimierung und Anpassung von Arbeitsverträgen
 - ▷ Einfluss von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen
 - ▷ Welche Folgen haben unzulässige Vertragsgestaltungen?
 - ▷ Auswirkungen der Schuldrechtsreform auf die Vertragsgestaltung
 - ▷ Einzelne Vertragsklauseln, wie z. B.
 - Probezeit
 - Kündigungsfristen
 - Tätigkeitsbeschreibung und Versetzungsvorbehalte
 - Verpflichtung zu Überstunden
 - Freiwilligkeits- und Widerrufsvorbehalte
 - Nebentätigkeitsverbote
 - Altersgrenzen
 - Bezugnahmeklauseln – Vor- und Nachteile
 - Vertragsstrafen
 - Ausschlussklauseln
- ▶ Musterarbeitsvertrag
RA Dr. Oliver Vollstädt

Ende des ersten Seminartages

 **ZWEITER SEMINARTAG**

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–10.30

Abmahnung

- ▶ Abmahnung und andere Rügeformen des Arbeitgebers
- ▶ Abmahnung als Vorstufe der Kündigung
- ▶ Entfernung der Abmahnung aus der Personalakte
- ▶ Abmahnungstaktik
- ▶ Wie formuliere ich eine Abmahnung? Einige Empfehlungen
- ▶ Muster
RA Dr. Oliver Vollstädt

Pause mit Kaffee und Tee

11.00–12.30

Kündigung

- ▶ Schriftform, Zugang, Kündigungsfristen
- ▶ Neuregelungen zum Anwendungsbereich des KSchG
- ▶ Die verschiedenen Kündigungsgründe:
 - ▷ Personenbedingte Kündigung
 - ▷ Verhaltensbedingte Kündigung
 - ▷ Betriebsbedingte Kündigung
- ▶ Sozialauswahl nach § 1 Abs. 3 KSchG
 - ▷ Bestimmung des auswahlrelevanten Personenkreises
 - ▷ Betriebsbezogenheit
 - ▷ Kriterien der sozialen Auswahl
 - ▷ Beurteilungsspielräume des Arbeitgebers
- ▶ Geplante Änderungen durch die Agenda 2010
- ▶ Geplante Abfindungsoption
- ▶ Anhörung des Betriebsrats
- ▶ Sonderkündigungsschutz: Schwerbehinderte, Betriebsräte, Schwangere
- ▶ Außerordentliche Kündigung
- ▶ Änderungskündigung
RA Dr. Oliver Vollstädt

Gemeinsames Mittagessen

13.45–15.30

Aufhebungsvereinbarungen und Abfindungen

- ▶ Schriftform, Gestaltung und Inhalt
- ▶ Typische Fehler beim Abschluss
- ▶ Grundregeln der Verhandlungsführung
- ▶ Ruhen des Arbeitslosengeldes bei Abfindungen
- ▶ Erstattungspflichten des Arbeitgebers, § 147a SGB III
- ▶ Hinweispflichten des Arbeitgebers
- ▶ Widerrufsrecht des Arbeitnehmers?
- ▶ Steuerliche Optimierung von Abfindungen
- ▶ Anrechnung der Abfindung auf Arbeitslosengeld?
- ▶ Vermeidung und Verhängung von Sperrzeiten
- ▶ Frühzeitige Arbeitslosmeldung
- ▶ Checklisten und Muster mit Erläuterungen
RA Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
RAe Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee

16.00–16.45

Grundfragen des Betriebsübergangs, § 613a BGB

- ▶ Wann liegt ein Betriebsübergang vor?
- ▶ Welche Folgen hat ein Betriebsübergang?
- ▶ Neu: Information der Arbeitnehmer nach § 613a Abs. 5 BGB

- ▶ Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers nach § 613a Abs. 6 BGB
 - ▶ Schicksal von Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen
 - ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
 - ▶ Rest- und Übergangsmandat des Betriebsrats
 - ▶ Übersicht über die neueste Rechtsprechung
- RA Dr. Michael Kliemt

16.45–17.30

Der neue Teilzeitananspruch

- ▶ Wer ist anspruchsberechtigt?
 - ▶ Kündigungs- und Diskriminierungsverbote
 - ▶ Abwehrmöglichkeiten
 - ▶ Beteiligungsrechte des Betriebs-/Personalrats
 - ▶ Nachträgliche Änderung der Arbeitszeitverteilung
 - ▶ Ausschreibungs- und Informationspflichten
 - ▶ Rechtliche Durchsetzung
 - ▶ Einstweilige Verfügung
 - ▶ Taktische Fragen
- RA Dr. Michael Kliemt

Ende des zweiten Seminartages

▶ DRITTER SEMINARTAG

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–10.30

Betriebsverfassungsrecht

- ▶ Grundbegriffe
- ▶ Rechte und Pflichten des Betriebsrats
 - ▷ Rechtsstellung des Betriebsrats
 - ▷ Besonderer Kündigungsschutz
 - ▷ Arbeitsbefreiung und Freistellung
 - ▷ Kostentragung
 - ▷ Geheimhaltungspflicht
 - ▷ Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat

Dr. Brigitta Liebscher, Richterin am Arbeitsgericht Köln

RA Dr. Michael Kliemt

Pause mit Kaffee und Tee

11.00–12.30

Betriebsverfassungsrecht (Fortsetzung)

- ▶ Mitbestimmung in personellen und sozialen Angelegenheiten
 - ▷ Beispiele anhand konkreter Fälle
 - ▷ Neue Mitbestimmung bei Frauenförderung, Rassismusbekämpfung und Umweltpolitik
 - ▷ Einstellung und Versetzung
 - ▷ Vorgehensweise bei Verweigerung der Zustimmung
 - ▷ Neue Mitbestimmung bei Beschäftigungssicherung
 - ▶ Wirtschaftliche Angelegenheiten
 - ▷ Rechte, Konstituierung und Zusammensetzung des Wirtschaftsausschusses
 - ▷ Betriebsänderungen, § 111 ff. BetrVG
 - ▷ Grundzüge des Interessenausgleichs und Sozialplans
- Dr. Brigitta Liebscher, RA Dr. Michael Kliemt

Gemeinsames Mittagessen

13.45–15.30

Betriebsverfassungsrecht (Fortsetzung)

- ▶ Betriebsvereinbarungen
 - ▷ Funktion, Zustandekommen, Bedeutung
 - ▷ Formale Voraussetzungen
 - ▷ Freiwillige und zwingende Betriebsvereinbarungen
 - ▷ Einzelne Regelungsbereiche
 - ▷ Inhaltliche Grenzen: § 77 Abs. 3 BetrVG
 - ▷ Ende und Nachwirkung
 - ▶ Streitigkeiten zwischen den Betriebspartnern
 - ▷ Arbeitsgerichtliche Klärung
 - ▷ Einigungsstelle
 - ▷ Unterlassungsanspruch des Betriebsrats
 - ▷ Sonstige Sanktionen betriebsverfassungswidrigen Handelns
- Dr. Brigitta Liebscher, RA Dr. Michael Kliemt

Pause mit Kaffee und Tee

16.00–17.30

Tarifvertragsrecht

- ▶ Wann ist ein Arbeitsverhältnis „tarifgebunden“?
 - ▷ Besonderheiten arbeitsvertraglicher Verweisklauseln
 - ▷ Worauf ist bei Tarifverträgen zu achten?
 - ▷ Verhältnis Tarifvertrag – Betriebsvereinbarung
 - ▷ Günstigkeitsprinzip
 - ▷ Flucht aus dem Tarifvertrag
 - ▷ Möglichkeiten des Tarifwechsels
- RA Dr. Michael Kliemt

Ende des dritten Seminartages

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

- ▶ Diese Intensivseminare richten sich an alle nicht juristisch vorgebildeten Führungskräfte mit Personalverantwortung, unabhängig von Funktion, Branche und Unternehmensgröße.
- ▶ Teilnehmen sollten ebenso Betriebs- und Personalräte, die im Rahmen von arbeitsrechtlichen Angelegenheiten die Interessen Dritter wahrnehmen.

DIE REFERENTEN

Dr. Hans-Friedrich Eisemann ist seit 25 Jahren Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit, seit 1993 ist er Präsident des Landesarbeitsgerichts Brandenburg in Potsdam. Er ist u.a. Koautor des „Personalbuchs“, des „Erfurter Kommentars“ und des „Arbeitsrechts im BGB“. Herr Dr. Eisemann hat bereits mehr als 100 Einigungsstellen geleitet, ist Vorsitzender mehrerer Schiedsgerichte und kann auf eine langjährige Erfahrung als Lehrender an Hochschulen und Vortragender in arbeitsrechtlichen Seminaren zurückblicken.

Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der bundesweit tätigen, auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Fragen des Arbeits- und Dienstvertragsrechts. Zu seinen Spezialgebieten gehören das Tarifrecht (z. B. Tarifwechsel, Haus-TV), Probleme des Betriebsübergangs (§ 613a BGB) sowie die Führung von Einigungsstellen- und Sozialplanverhandlungen. Dr. Kliemt ist außerdem Experte für arbeitsrechtliche Fragen der betrieblichen Internet- und E-Mail-Nutzung. Er ist Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Publikationen und Lehrbeauftragter der Universität des Saarlandes.

Dr. Brigitta Liebscher ist Richterin am Arbeitsgericht Köln. Sie war vor ihrer Richtertätigkeit als Anwältin für Unternehmen sowie Betriebsräte tätig und kennt daher die Probleme des Arbeitsrechts von beiden Seiten. Als langjährige Referentin bei Seminaren im Arbeitsrecht für Personalleiter wie Betriebsräte und durch ihre Lehrtätigkeit an der Universität Köln verfügt sie über reichhaltige Erfahrung im Bereich der Fortbildung.

Dr. Oliver Vollstädt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der arbeitsrechtlichen Spezialkanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Bereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts – gerichtlich und außergerichtlich. Seine Tätigkeit reicht von der Gestaltung und rechtlichen Optimierung von Anstellungsverträgen bis zur Betreuung von Umstrukturierungsmaßnahmen und der Verhandlung von Sozialplänen. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts sowie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Arbeitsrecht. Als Lehrbeauftragter der Universität zu Düsseldorf und als Redner bei Seminaren zu arbeitsrechtlichen Themen sammelte er umfangreiche Erfahrungen als Referent.

Vorankündigung

EUROFORUM-KONFERENZ

Internationaler Mitarbeiterinsatz Transfer von und nach Deutschland

Wiederholung wegen großer Nachfrage am:
26. und 27. November 2003, Frankfurt/Main

Info-Telefon: 02 11/96 86–35 48 [Ines Breuksch]
www.euroforum.de/p15930

- Bitte reservieren Sie mir unverbindlich
__ Platz/Plätze bis zum 12. September 2003.
- Bitte senden Sie mir das kostenlose Konferenz-Programm zu.
[Erhältlich ab Ende August 2003.]
- Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und
Sponsoringmöglichkeiten

Name: _____

Firma: _____

Telefon: _____

Adresse: _____

Coupon per Fax an 02 11/96 86–45 15

37CIA

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

RAin Katharina Nitsch (Senior-Konferenz-Managerin)

Petra Rebbelmund (Senior-Konferenz-Assistentin)

E-Mail: petra.rebbelmund@euroforum.com

Telefon: 02 11/96 86–35 23

WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der Informa Group plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

[Kenn-Nummer]

37VM

23. bis 25. September 2003, Dorint Niederrad Frankfurt
3. bis 5. November 2003, Le Méridien München

FAXANTWORT AN: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich/wir nehme(n) teil

FRANKFURT/MAIN 23.-25.9.2003 23.+24.9.2003 25.9.2003
[P15987M013] [P15987M012] [P15987M300]

MÜNCHEN 3.-5.11.2003 3.+4.11.2003 5.11.2003
[P15988M013] [P15988M012] [P15988M300]

PREISE € 1.899,-* € 1.399,-* € 899,-*

(* zzgl. 16 % MwSt. p. P.)

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

| |
|------------|
| Name 1: |
| Position: |
| Abteilung: |
| E-Mail: |

| |
|------------|
| Name 2: |
| Position: |
| Abteilung: |
| E-Mail: |

| |
|---------------------------------|
| Firma: |
| Ansprechpartner im Sekretariat: |
| Anschrift: |
| Telefon: |
| Fax: |
| Rechnung an (Name): |
| Abteilung: |
| Anschrift: |

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken zzgl. 16 % MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa Group plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

IHRE ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

| |
|--------|
| Datum: |
|--------|

| |
|---------------|
| Unterschrift: |
|---------------|

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst *oder* Name: Position:

Beschäftigtenzahl Ihrer Firma: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000